

Kriegs-Zeitung.

Abend-Ausgabe.

Saale-Zeitung.

Fünzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die gespaltene Kolonette oder deren Raum mit 30 Pf. berechnet...

Erscheint täglich zweimal. Sonntags und Montags einmal.

Druck und Verlag von Otto Hendel, Halle.

Halle a. S., Freitag, den 17. März 1916.

Französische Sturmangriffe auf den „Toten Mann“

WTB. Großes Hauptquartier, 17. März. Westlicher Kriegsschauplatz. Sechs englische Sprengungen südlich von Loos blieben erfolglos.

Vorbereitung verfruchteten Angriff gelangten einzelne Kompanien bis an unsere Linien, wo die wenigen von ihnen unermüdet übrig gebliebenen Leute gefangen wurden.

Umgruppierung im Raume von Verdun und Meuse. Der Pariser Korrespondent des „Corriere della Sera“ meldet, daß die Beschießung von Verdun durch die Deutschen mit Brandbomben und Geschossen schwerer Kalibers zugenommen habe.

Der Untergang der „Tubantia“.

WTB. Amsterdam, 16. März. Nach den hier eingehenden Meldungen ist noch nicht sicher festgestellt, ob die „Tubantia“ torpediert worden, oder auf eine Mine gelautet ist.

294 Mann Besatzung, 42 Passagiere erlitten, 33 zweiter und 83 dritter Klasse. Der Dampfer ist gestern genau 6 Uhr 30 Min. nachmittags aus Amboinen ausgefahren.

Amsterdam, 17. März. „Sandelsblad“ erzählt, daß sich einige Torpedoboote mit Schiffbrüchigen der „Tubantia“ auf dem Wege nach Willingen befinden.

Der neue französische Kriegsminister. WTB. Paris, 17. März. (Agence Havas.) Divisionsgeneral Roques ist zum Kriegsminister an Stelle des aus Gesundheitsrücksichten zurückgetretenen Generals Gallieni ernannt worden.

Wie General Petain die Verteidigung führen soll. c. B. Genf, 16. März. Der geringe Raum, den die Franzosen auf dem Mort Somme-Gipfel gestern vorrückt noch zeitlichen, befiel laut Nachrichten der „Débats“ jetzt einen nur verminderten militärischen Wert.

jüdisch von Wille-aux-Bois. In den Argonnen richteten wir ein fongentisches Feuer auf deutsche Werke nördlich der Straße von Varennes und auf deutsche in Tätigkeit befindliche Batterien in der Gegend von Montfaucon.

Rußlands Oberfeldherr. c. B. Karlsruhe, 17. März. Laut „Baseler Nachrichten“ geht aus den im russischen Amtsblatt veröffentlichten Ernennungen hervor, daß General Ewerth jetzt Oberkommandierender sämtlicher russischer Armeen der Westfront und General Michnewitsch Chef des großen Generalstabes an der gesamten Westfront ist.

Die neue italienische Offensive zum Stehen gebracht. Nach den Berichten der schweizerischen Kriegskorrespondenten über die neuen Kämpfe an der italienischen Front ist es den österreichisch-ungarischen Truppen nicht gelungen, die italienische Offensive überall zum Stehen zu bringen.

Rumänische Kriegsmöglichkeit. c. B. Wien, 17. März. In dem Bukarester Blatt „Echo des Balkans“ veröffentlicht ein rumänischer Major einen Artikel, in dem, wie er betont, die Ansicht der Mehrzahl der rumänischen Generale wiedergegeben wird.

Der französische Bericht. WTB. Paris, 17. März. Amtlicher Kriegsbericht von gestern abend, Höchlich nach der Länge beiderseitige Artillerietätigkeit in der Gegend des Waldes von Buttes

Capelles Nachfolger. Der „Reichsanzeiger“ meldet die Ernennung des Geheimen Admirals und Abteilungschefs im Reichsmarineamt Dr. Schramm zum Direktor des Verwaltungsdarments des Reichsmarineamts.

Verlag Otto Hendel, Verantwortlich Siegfried Dyd.